



„CELLULAR-WATER - zur intrazellulären Entsäuerung der Zelle“



- zur Lösung einer vorhandenen Zellblockade bzw. eines Säure-Staus
- Entsäuerung, Entgiftung & Regulierung des PH-Werts, hilft den Zellen die Ionenkanäle wieder zu öffnen, um Giftstoffe + Säuren auszuleiten
- Steigerung des körpereigenen Energie-Levels (Bovis-Wert)

Projekt-Förderbeitrag: 29,90€ (250ml) / 49,90€ (500ml) / 89,90€ (1 Liter)
Forschungs-Projekt „physische Entgiftung“

exklusiv energetisiert (Nullpunkt-Energie/Torus-Spin + Keramik-Zylinder)
und mit Lichtquantenschwingung (Bio-Photonen) befeldet

☞ mehr Infos zu [Bovis-Einheiten](http://bovis-einheiten.raum-bewusstsein.info)
(<http://bovis-einheiten.raum-bewusstsein.info>)



Wasser und Körperzellen

Mit einem Anteil von ca. 70 % der Körpermaße eines Menschen mittleren Alters ist Wasser eines der wichtigsten Substanzen in unserem Körper.

Die Höhe des Wasseranteils im menschlichen Körper wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst: z.B. Alter, Geschlecht sowie Zusammensetzung und Trainingszustand des Körpers. Steigt der Muskelanteil an, geht das in der Regel mit einer Steigerung des Wasseranteils einher. Das liegt daran, dass Muskelgewebe einen Wasseranteil von ca. 75% beinhaltet, Körperfett hingegen nur 25%. Selbst in den Knochen findet man einen Wasseranteil zwischen 20 und 25% vor. Im Blut sind es sogar bis zu 95%.

Ohne eine ausreichende Zufuhr von qualitativ hochwertigem Wasser lässt die Vitalität und die Gesundheit unseres Organismus stetig ab.

Über den Wasseranteil unseres Körpers kann also bestimmt werden, wie vital unser Körper ist und ob wir ihn ganz einfach mit einer Steigerung der Wasserzufuhr unterstützen können. Die einfachste Möglichkeit den Wasseranteil zu messen sind Messungen mit Körperanalyse-Waagen. Diese arbeiten in der Regel mit der bioelektrischen Impedanz Analyse (ein schwacher Strom wird durch den Körper geleitet und der Wasseranteil über den Körperwiderstand gemessen). Dieses Messverfahren ist nicht 100% exakt, reicht aber für eine gute Einschätzung völlig aus.



Mit einem Aktivwasserkonzentrat, **CELLULAR-WATER (zur intrazellulären Entsäuerung der Zelle)** kann man den Körper auch noch bei der Entsäuerung unterstützen.

Etwa 75 % des Wassers in unserem Körper ist sogenannte intrazelluläre Flüssigkeit, welche für die Nährstoffversorgung der Zelle sorgt und für den Zellstoffwechsel zuständig ist. Ein Teil des Zellstoffwechsels ist auch für den Abtransport von Giftstoffen und Schwermetallen zuständig. Die intrazelluläre Flüssigkeit kann man sich als komplexes Kanalnetz vorstellen, welches alle Zellen umgibt. Durch Osmose (einseitige Diffusion vom Wasser durch eine halbdurchlässige Membran) werden dann Stoffe aus dem Wasser in die Zelle aufgenommen und auch wieder ausgeschieden.

Wenn Zellen bereits übersäuert sind, ist es oft nicht so leicht die Säuren wieder loszuwerden und den nötigen Ausgleich herzustellen. Oft sind die Zellen blockiert und auch unterschiedliche Entsäuerungskuren helfen dann nicht weiter.

Dies wird auch intrazelluläre Übersäuerung genannt.

Dabei kann die Zelle ihre Aufgaben nur geringfügig erfüllen und auch die lebenswichtigen Mineralstoffe gelangen nicht mehr ausreichend in die Zelle.

Die Folge sind Nährstoffmangel und eine Ansammlung von Säuren und Giftstoffen in der Zelle. Auch die Zellkommunikation wird dadurch eingeschränkt und wichtige Informationen werden nicht verarbeitet. **Viele chronische Krankheiten entstehen aus einem solchen Szenario.**



Entsäuern/Entgiften mit CELLULAR-WATER (zur intrazellulären Entsäuerung der Zelle)

Was jedoch helfen kann ist unser **CELLULAR-WATER**:

Unser **CELLULAR-WATER** hilft den Zellen die Ionenkanäle wieder zu öffnen, um Giftstoffe und Säuren auszuleiten. Egal ob Entsäuerung oder Entgiftung - letztendlich ist es der Zustand der intrazellulären Flüssigkeit, welcher entscheidet, ob eine Ausleitung gelingt. Demnach sollte eine Kur mit **CELLULAR-WATER** (in Form eines Aktivwasserkonzentrates) jeglichen Ausleitungskuren vorausgehen. Vor einer solchen Basenkur empfiehlt es sich jedoch eine Bestimmung des Übersäuerungsgrades durchzuführen.



Wie bestimmt man den Übersäuerungsgrad (bestimmen des pH-Wertes)?

Es gibt verschieden Arten den pH-Wert des Körpers zu bestimmen.

Eine sehr genaue Methode ist das Messen des pH-Wertes des arteriellen Blutes durch den Hausarzt. Eine weitere Möglichkeit ist das Messen des pH-Wertes des Urins durch den Patienten selbst. Dazu sind (z.B. in der Apotheke) Teststreifen zu erwerben, welche dann Zuhause selbstständig genutzt werden können. Diese Methode ist kostengünstig und einfach. Jedoch kann der pH-Wert des Urins stark im Tagesverlauf schwankend sein. Daher ist zu empfehlen, die Messung zu festgelegten Uhrzeiten an mehreren aufeinander folgenden Tagen durchzuführen, um einen Durchschnittswert zu ermitteln.

Der pH-Wert kann auch bei uns [radiästhetisch \(mittels Bio-Tensor\)](#) ermittelt werden.

Was genau bewirkt das CELLULAR-WATER?

CELLULAR-WATER bewegt den Körper dazu auf Zellebene zu entsäuern.

Das (basische) **CELLULAR-WATER** (in Form eines Aktivwasserkonzentrates) enthält einen hohen Anteil an negativen basischen OH^- -Ionen welche sich mit den in den Zellen vorhandenen sauren H^+ -Ionen verbinden.

Dies führt somit zu einer Neutralisierung der vorerst negativ geladenen Zellen.

Basenkonzentrate werden aus Wasser und einer geringen Menge an Salz hergestellt. Das Salz macht das Wasser leitfähiger.

Herkömmliches Wasser enthält eine ausgeglichene Anzahl an OH^- -Ionen als auch an H^+ -Ionen, was die relativ neutrale Verbindung H_2O darstellt.

Basenkonzentrate sind daher Flüssigkeiten, die einen übersteigerten Anteil an basischen OH^- -Ionen enthalten.

Diese basische, energetisierte Flüssigkeit kann ohne weiteres in saure Zellen eindringen und die H^+ -Ionen ausgleichen. Das neutrale **CELLULAR-WATER** (in Form eines Aktivwasserkonzentrates) kann leicht ausgeleitet werden & schafft auch in der intrazellulären Flüssigkeit für mehr Ausgleich.

Basische Ernährung allein entsäuert nicht

Viele Menschen glauben, allein mit einer passenden basischen Ernährung könne man sehr gut entsäuern und entgiften. Das aber ist nur der Fall, wenn **noch keine intrazelluläre Übersäuerung** vorliegt. Ist jedoch nicht nur das Umfeld der Zellen (extrazelluläre Übersäuerung), sondern bereits auch **das Innere der Zellen übersäuert (intrazelluläre Übersäuerung)**, dann liegt eine Zellblockade vor, auch Säurestau genannt.



In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, allein mit einer basischen Ernährung zu entsäuern - zumindest nicht in einem überschaubaren Zeitraum.

Selbst die üblichen Mineralstoffpräparate zur Entsäuerung zeigen jetzt keine Wirkung mehr.

Natürlich sind eine basenüberschüssige Ernährung und auch Mineralstoffpräparate für den Erhalt der Gesundheit wichtig. Doch ist die Gesundheit einmal verloren gegangen, genügen diese einfachen Massnahmen alleine nicht mehr aus, um den Körper wieder in sein Gleichgewicht zu bringen.

In eine übersäuerte Zelle gelangen keine Mineralien mehr

Beim oben genannten Säurestau verhält es sich so, dass der Stoffwechsel der Zelle nur noch eingeschränkt funktioniert. Stoffwechsel bedeutet, dass die Zelle Nährstoffe aufnimmt und Abfallstoffe (u. a. auch Gifte und Säuren) ausleitet. Klappt der Stoffwechsel reibungslos, ist die Zelle sauber, leistungsfähig und gesund.

Der Stoffwechsel findet über die Zellmembran statt. Darin befinden sich die bereits erwähnten Ionenkanäle. Über diese Kanäle gelangen die lebensnotwendigen Mineralien in die Zelle.

Mineralien bestehen aus positiv geladenen Ionen. Damit sie die Ionenkanäle passieren können, muss die Zelle negativ geladen sein. Andernfalls stoßen sich beide ab (wie bei einem Magneten) und die Zelle kommt nie an die dringend benötigten Mineralstoffe - weder an die Mineralstoffe aus der Nahrung noch an die Mineralstoffe, aus denen die meisten Entsäuerungsmittel bzw. Basenpräparate bestehen.

Die Mineralien werden sodann im besten Falle unverrichteter Dinge mit dem Urin wieder ausgeschieden, können sich in einem übersäuerten Milieu aber auch in Form von Ablagerungen oder Steinen im Organismus ansammeln.

Gesunde Zellen sind negativ - Kranke Zellen sind positiv

Wie kommt es nun zur gesunden Negativladung der Zelle? Die Zelle ist nur dann gesund und negativ geladen, wenn in ihr ein Überschuss an negativ geladenen OH⁻-Ionen (Hydroxidionen) vorliegt. Heutzutage aber sind die Zellen oft übersäuert. Sie sind dann aufgrund eines Überschusses positiv geladener H⁺-Ionen (Wasserstoffionen) positiv geladen und infolgedessen nicht in der Lage, Mineralien aufzunehmen.

Bei positiv geladenen Zellen verläuft der Stoffwechsel nur noch eingeschränkt.

Es kommt zu einem Vitalstoff- und Nährstoffmangel und gleichzeitig zu einer Anhäufung an Schlacken, Säuren und Giften im Innern der Zelle.



Überdies führt die falsche Membranladung der Zelle dazu, dass sich die Zellen nicht mehr verständigen können, die Zellkommunikation funktioniert nicht mehr. Wichtige Informationen können folglich nicht weitergegeben werden und Wahrnehmungen werden nicht aufgenommen. Selbst homöopathische Mittel können unter diesen Umständen ihre Wirkung verlieren.

Positive Ladung führt zu chronischen Schmerzen

Bald entstehen aus dieser Situation chronische Entzündungen, Organschäden und Krankheiten aller Art. Ja, man kann davon ausgehen, dass sicher 95 Prozent aller Erkrankungen (besonders der chronischen Krankheiten) auf eine intrazelluläre Übersäuerung zurück zu führen sind. Die Nerven beispielsweise reagieren auf positive Zellspannungen mit Schmerzen. Würde man die Situation wieder umkehren, die Zellen wieder mit negativer Spannung versorgen, dann ginge auch der Schmerz wieder. Wie kommt es zur krankhaften Positivladung der Zelle? Wie zum Überschuss an H⁺-Ionen und damit zur intrazellulären Übersäuerung?

Was genau ist Übersäuerung und was die Ursachen?

Säuren sind für den Organismus nichts Besonderes. Sie kommen mit der Nahrung tagtäglich in den Körper und entstehen überdies im Laufe des Stoffwechsels ständig neu. Da ein Säureüberschuss (genau wie ein Basenüberschuss) gefährlich, ja ab einer gewissen Dosis sogar tödlich ist, verfügt der Körper über die Fähigkeit, Säuren mit körpereigenen basischen Pufferlösungen zu neutralisieren. Auf diese Weise hält er selbständig die gesunde Balance zwischen Säuren und Basen - ob im Blut, im Bindegewebe oder in den Organen.

Man spricht dann von einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt.

Ein Säure- sowie ein Basenüberschuss sind langfristig gesundheitlich gefährlich für unseren Organismus. Daher ist es wichtig darauf zu achten, den Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht zu halten. Eine Übersäuerung entsteht dann, wenn der Körper zu vielen Einflüssen ausgesetzt ist, welche die Säureproduktion ankurbeln.

Dazu zählen beispielsweise:

- Säurebildende Lebensmittel (wie z.B. Zucker, Milchprodukte, Fleisch...)
- Alkohol, Nikotin, Medikamente (bei regelmäßiger Einnahme)
- Süßigkeiten
- Elektro-Smog, Strahlenbelastung
- Verkehrs-Smog
- psychischer oder körperlicher Stress
- und noch einiges mehr



All diese Faktoren bedingen eine Freisetzung an freien Radikalen, die chronische Entzündungen hervorrufen können und damit zu einer Anhäufung von H-Ionen führen können. Diese dann langfristig zu einer Ladungsveränderung und einer Übersäuerung der Zelle führen.

Kur mit CELLULAR-WATER (zur intrazellulären Entsäuerung der Zelle)

Zunächst einmal sollte erwähnt werden, dass bei einer Kur mit **CELLULAR-WATER** darauf geachtet werden sollte, dass sich auch im Alltag überwiegend basisch ernährt werden sollte. Nur in Kombination mit einer gesunden Ernährung ist eine Zugabe von **CELLULAR-WATER** hochwirksam. Es empfiehlt sich das **CELLULAR-WATER** etwa eine halbe Stunde vor dem Frühstück zu trinken. Zu dieser Tageszeit ist die Magensäure noch relativ inaktiv und die basischen Ionen können dadurch den Magen leichter passieren, was einer Neutralisierung der Ionen verhindert. Auch über die Schleimhäute können Ionen aufgenommen werden. Unser **CELLULAR-WATER** (in Form eines Aktivwasserkonzentrates) ist hochdosiert, was dazu führt, dass bereits eine sehr geringe Menge verdünnt in Wasser ausreicht, um eine tägliche Dosis an neutralisierender Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Häufig reichen bereits 15 ml des Konzentrates gemischt in 125ml Wasser aus, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Wenn man diese täglich in geringen Mengen zu sich nimmt, kann dies sehr positive Auswirkungen auf die Gesundheit haben. Anwendung: in der Regel 14 - 30 Tage. Bei starker Übersäuerung auch länger anwendbar.

Wie schmeckt die basische Trinklösung (CELLULAR-WATER) ?

Im Optimalfall, z. B. wenn keine übersäuerungsbedingten Organschäden vorliegen oder am Ende einer erfolgreichen Basenkur, ist der Geschmack oft neutral bis leicht salzig. Anhand des Geschmacks erhält Du einen Rückschluss über eine etwaige Übersäuerung. Mach den Selbsttest!

Schmeckt die basische Trinklösung:

- **neutral oder leicht salzig**, dann liegt bei Dir wahrscheinlich keine übersäuerungsbedingten Organschäden vor.
- **deutlich salzig**, dann könnte Dein Bindegewebe und Deine Muskulatur von der Übersäuerung betroffen sein.
- **bitter oder metallisch**, könnte dies auf eine übersäuerte Niere hinweisen.
- **fischähnlich**, besteht die Gefahr einer säuregeschädigten Leber.
- **schwefelig (faule Eier)**, könnte Deine Galle betroffen sein.
- **süßlich**, dann besteht die Gefahr einer übersäuerten Bauchspeicheldrüse.
- **sauer**, gehen meistens Problemen mit dem Verdauungssystem, dem Magen und den Schleimhäuten einher.
- **scharf und fast schon brennend**, dann stimmt vermutlich etwas mit deinem Herz-Kreislauf-System nicht.

Raum für Bewusstsein

Verein zur Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens



Anwendungsgebiete:

Anwendungsgebiete des **CELLULAR-WATER** sind generell alle Beschwerden, da es dem Körper dabei unterstützt seine Selbstregulationsfähigkeiten wiederzuerlangen. Jedoch gibt es bestimmte Beschwerden, die besonders von einer Kur mit dem **CELLULAR-WATER** profitieren.

Dazu zählen:

- **Chronische Krankheiten / Schmerzen:** verhindert eine Überreizung der Zellen
- **Osteoporose:** die Aktivität der Knochenabbauenden Zellen wird gemindert
- **Reizdarm:** Unverträglichkeiten werden eventuell gemildert
- **Leistungssportler:** einer Übersäuerung der Muskulatur wird vorgebeugt
- **Krebs**
- ...

FAZIT:

Ein gesunder Körper liegt unter anderem ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt zugrunde. Dieser kann durch eine Kur mit Basenwasserkonzentrat optimal unterstützt werden.

Bestandteile:

Ionisiertes, gefiltertes & energetisiertes Wasser, Natriumchlorid (Natriumgehalt 0,8%)



Mehr Infos unter: [Ganzheitliche Entsäuerung - der Weg zu chronischer Gesundheit](#)



CELLULAR-WATER (zur intrazellulären Entsäuerung der Zelle) - die Anwendung

Die Einnahme erfolgt abhängig von den Beschwerden bzw. einer vom Arzt/Heilpraktiker verordneten Therapie:

1. vom **CELLULAR-WATER** nimmt man 1-mal täglich zwischen 15 ml und 25ml des Konzentrats mit 125 ml Wasser vermischt.
2. das verdünnte Konzentrat nimmt man mindestens 20 Minuten vor dem Frühstück.
3. die Einnahme sollte immer auf leeren Magen erfolgen, da es andernfalls zu Verdauungsbeschwerden kommen könnte.
4. das verdünnte Konzentrat wird nicht im Mund behalten, sondern nach längstens 2 Sekunden geschluckt.
5. das **CELLULAR-WATER** kann kurweise, z.B. 2 oder 4 Wochen lang eingenommen werden. Bei starker Übersäuerung auch länger anwendbar.

Empfehlung:

Nehmen Sie das Konzentrat immer in der für Sie angenehmen Dosis ein und vermeiden Sie die Entstehung von Nebenwirkungen, indem Sie die Dosis immer Ihrem Befinden anpassen.

Starten Sie also mit der empfohlenen Dosis:

Tag 1 - 7 (1. Woche): täglich 1x 15 ml in 125 ml Wasser

Tag 8 - 14 (2. Woche): täglich 1x 20 ml in 125 ml Wasser

Tag 15 - 21 (3. Woche): täglich 1x 25 ml in 125 ml Wasser

Tag 22 - 28 (4. Woche): täglich 1x 25 ml in 125 ml Wasser

Sie können die Dosis bei Bedarf (allerdings bitte nur langsam) nach eigenem Ermessen und Gefühl auch erhöhen, um die Wirkung zu steigern bzw. zu erhöhen.

Raum für Bewusstsein

Verein zur Förderung des körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens



Inhalt: 250ml, 500ml oder 1000ml CELLULAR-WATER

(in Form eines Aktivwasserkonzentrates)

1 Stück energetisierter Keramik Zylinder (klein) in der Flasche



Hier findest du mehr Informationen zum [CELLULAR-WATER](http://basen-wasser.raum-bewusstsein.info)
(oder direkt unter: <http://basen-wasser.raum-bewusstsein.info>)



MITGLIEDER-INFORMATIONEN/EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Bitte lesen diese Informationen sorgfältig und aufmerksam durch!

In unseren Projekten/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen stellen wir keine medizinischen Diagnosen, Therapien und Behandlungen im medizinischen Sinne.

Wir sind **keine Ärzte** und/oder **keine Heilpraktiker** und wir behandeln auch keine Krankheiten. Somit stellen wir auch keine Diagnosen oder therapeutische Ratschläge.

Es werden keine Beschwerden oder Erkrankungen behandelt und es werden auch keine Verbesserungen von Beschwerden oder Erkrankungen in Aussicht gestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nicht über medizinische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Das bedeutet, dass unsere Projekte/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen keine ärztliche Behandlung ersetzen können. Eine Zusammenarbeit mit der Schulmedizin halten wir für sehr wichtig und notwendig. Bitte brechen Sie laufende ärztliche Behandlungen, sowie Medikamente auf keinen Fall ab und schieben Sie eine notwendige Behandlung durch den Arzt nicht auf.

Wir geben keine Heilversprechen ab und es obliegt Ihrer freien Entscheidung, die Projekte/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen durchzuführen.

Unsere Projekte/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen beinhalten Handlungen zur Wiederentdeckung oder Wiedererlangung der Selbstheilungskräfte bzw. zur Stärkung der eigenen Selbstheilungskräfte auf allen Ebenen.

Je nach Zielsetzung dient diese allein dem Zwecke einer unspezifischen Gesundheitsvorsorge, der Entspannung, dem Wohlbefinden und/oder der Persönlichkeitsentwicklung.

Sie nehmen an allen Projekten/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen in Eigenverantwortung teil. Es können sich energetische Veränderungen einstellen, die sich in allen Lebensbereichen verändern und auswirken können. Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie, dass unsere Projekte/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen auf Ihr eigenes Risiko erfolgen und Sie persönlich die Verantwortung für sich und die möglichen Veränderungen tragen, welche möglicherweise eingestellt werden.

Die Teilnahme an unseren Projekten/Harmonisierungen/Anwendungen und Beratungen erfolgt immer auf eigene Verantwortung und setzen eine normale, psychische und körperliche Belastbarkeit voraus.

Diese Einverständniserklärung ist für die Dauer Ihrer Vereins-Mitgliedschaft gültig und ist jederzeit widerrufbar.

Die Gesetze in Deutschland machen es erforderlich, dass wir auf folgendes hinweisen: Die Wirkung der hier angebotenen Methoden und Instrumente sind wissenschaftlich nicht erwiesen und medizinisch nicht anerkannt. Bei Krankheit oder Heilungsbedarf ist der Heilpraktiker/Arzt zu konsultieren. Unsere Veröffentlichungen stellen keine Anleitung zur Therapie oder Diagnose im ärztlichen Sinne dar.